

Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

Kreative Ideen und Konzepte inkl. fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht

Thema: Kunst, Ausgabe: 24

Titel: Ein Fachwerkhaus - Entwurf und Bau eines Architektenmodells (13 S.)

Produktinweis zur »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe«

Dieser Beitrag ist Teil einer Print-Ausgabe aus der »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe« der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG*. Den Verweis auf die jeweilige Originalquelle finden Sie in der Fußzeile des Beitrags.

▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrene Pädagoginnen und Pädagogen kreative Ideen und Konzepte inkl. sofort einsetzbarer Unterrichtsverläufe und Materialien für verschiedene Reihen der Ideenbörse.

▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

* Ausgaben bis zum Jahr 2015 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

Beitrag bestellen

▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.

▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter www.eDidact.de/sekundarstufe.

Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf Fotokopien in Klassensatzstärke zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: service@eDidact.de

✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach

☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377

<http://www.eDidact.de> | <https://www.bildung.mgo-fachverlage.de>

Vorüberlegungen

Lernziele:

- Die Teamfähigkeit der Schüler soll gefördert werden.
- Sie sollen lernen, eine Gruppenarbeit sinnvoll zu strukturieren.
- Sie sollen sich Wissen über den Fachwerkbau aneignen und das erworbene Wissen eigenständig umsetzen, indem sie selbst ein Modell in Fachwerkbauweise erstellen.

Anmerkungen zum Thema:

Diese Gruppenarbeit kann der **Abschluss einer Unterrichtseinheit** zum Thema „Architektur“ sein. Die Schüler haben sich intensiv mit der Baukunst auseinandergesetzt. An ausgewählten Beispielen haben sie die Unterschiede zwischen sakraler und profaner Architektur kennengelernt.

Es bietet sich der Besuch eines **sakralen Bauwerks** an. Durch eine unmittelbare Auseinandersetzung der Schüler mit einem Bauwerk ist die Beobachtung von Baustilen und ihren Besonderheiten sehr intensiv. Die ergänzende theoretische Betrachtung von Domen, Kapellen, Moscheen etc. wird lebhafter, wenn zum Beispiel Größenordnungen anhand des besuchten Bauwerks verdeutlicht werden. **Profane Gebäude** umgeben uns zahlreicher. Der Blick der Schüler sollte auf die unterschiedlichen Nutzungsmöglichkeiten profaner Gebäude gelenkt werden.

Es bietet sich der Besuch eines **sakralen Bauwerks** an. Durch eine unmittelbare Auseinandersetzung der Schüler mit einem Bauwerk ist die Beobachtung von Baustilen und ihren Besonderheiten sehr intensiv. Die ergänzende theoretische Betrachtung von Domen, Kapellen, Moscheen etc. wird lebhafter, wenn zum Beispiel Größenordnungen anhand des besuchten Bauwerks verdeutlicht werden. **Profane Gebäude** umgeben uns zahlreicher. Der Blick der Schüler sollte auf die unterschiedlichen Nutzungsmöglichkeiten profaner Gebäude gelenkt werden.

- Sind es öffentliche Gebäude oder sind sie zur privaten Nutzung gedacht?
- Welche Art öffentlicher Gebäude gab es und gibt es heute?

Die **Rolle der Architekten** kann in diesem Zusammenhang beleuchtet werden, auch ein kurzer Einblick in die unterschiedlichen Berufe im Zusammenhang mit der Baukunst - sowohl gestern als auch heute - ist sehr aufschlussreich. Das jeweilige Schulgebäude selbst bietet sich als Studienobjekt an.

Eine sehr alte Bauweise ist die **Fachwerkarchitektur**. Man findet sie bei Kirchenbauten, öffentlichen Gebäuden und auch im privaten Bauwesen. Fachwerkbauten werden heute gerne erhalten, ihr Wert, auch für touristische Zwecke, wurde erkannt. Die deutsche Fachwerkstraße führt durch viele von Fachwerkhäusern dominierte Orte. Die Sanierung solcher Häuser ist eine Wissenschaft für sich.

- Soll mit modernen Baumaterialien gearbeitet werden oder greift man besser zu historischen Varianten?

Eine intensive Auseinandersetzung der Schüler mit der Statik eines solchen Hauses ist nötig. Regionale Unterschiede können betrachtet werden und immer wieder werden die Schüler erkennen, dass statische Bedingungen sich auf das Aussehen des Fachwerks auswirken. Der Schwerpunkt der Gruppenarbeit liegt nun in der eigenständigen Umsetzung dieses Wissens über den Fachwerkbau. Dabei sollen sie in Form einer Auftragsarbeit für ein Planungsbüro arbeiten: Ein Wohnhaus soll entworfen werden.

Infobox	
Thema:	Architektenmodell
Bereich:	Körperhaftes und räumliches Gestalten → Architektur
Klasse(n):	9. und 10. Jahrgangsstufe
Dauer:	7-8 Stunden

Vorüberlegungen

Literatur zur Vorbereitung:

Reid, Richard: Baustilkunde. E.A. Seemann-Verlag, Leipzig Neuauflage, 2006

Gerner, Manfred: Fachwerksünden. Schriftenreihe des deutschen Nationalkomitees für Denkmalschutz, Bonn Band 27

Gympel, Jan: Geschichte der Architektur: Tandem Verlag GmbH, Königswinter 2005

Die einzelnen Unterrichtsschritte im Überblick:

1. Schritt: Die konstruktiven Merkmale des Fachwerkbaus
2. Schritt: Aufgabenstellung zur Teamarbeit
3. Schritt: Teamarbeit – Erstellen des Modells in Fachwerkbauweise
4. Schritt: Vorstellen des Modells


Checkliste:


Klassenstufen:	<ul style="list-style-type: none"> • 9. und 10. Jahrgangsstufe
Zeitangaben:	<ul style="list-style-type: none"> • 3 Doppelstunden
Vorbereitung:	<ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsblätter kopieren (siehe M 1 und M 3) • Folie erstellen (siehe M 2) • Tonkarton besorgen
Technische Mittel:	<ul style="list-style-type: none"> • Overheadprojektor
Materialien:	<ul style="list-style-type: none"> • Cutter, Schneideunterlage • Zeichenpapier • Klebstoff • Bleistift, Fineliner • Lineal

Unterrichtsplanung

1. Schritt: Die konstruktiven Merkmale des Fachwerkbaus

- *Die Schüler lernen die Fachwerkbauweise kennen und bekommen wichtige Informationen zur Statik solcher Häuser.*

 Im ersten Unterrichtsschritt erfahren die Schüler einiges über die Fachwerkbauweise. Um selbst ein Modell eines Fachwerkhauses bauen zu können, ist es wichtig, dass sie anhand des **Arbeitsblattes** „Die konstruktiven Merkmale des Fachwerkbaus“ (siehe **M 1**) Informationen zur Statik solcher Gebäude erhalten. Diese Kriterien können gut auch anhand eines Fachwerkhauses vor Ort oder mithilfe einer **Abbildung** (siehe **M 2**) nachvollzogen werden.

 Zum Üben erhalten die Schüler ein Fehlerbild (siehe **M 3**). Es macht Schülern bekanntlich mehr Spaß, bei anderen Fehler zu entdecken, als selbst alles richtig zu machen (die Auflösung befindet sich auf **M 3** unten).

Hinweis zur Abbildung auf M 2:

Die Abbildung M 2 zeigt ein Beispiel einer gut restaurierten Fachwerkfassade. Das Haus war bis vor wenigen Jahren genauso wie das Haus im linken Hintergrund mit Kunststoffplatten verschal(i)ndelt. Man beachte die wenigen kleinen Fenster und als Besonderheit den aufwendig gestalteten sogenannten „Mann“ oder auch „Hessenmann“ im oberen Stockwerk (etwas links von der Mitte der Fassade). Die Mannkonstruktion wiederholt sich rechts und links an den Eckpfosten als sogenannter „halber Mann“. Es handelt sich hier um ein typisches mittelhessisches Bauernhaus mit einer massiv gemauerten Erdgeschosshälfte, die als Stallung und Waschküche diente.

2. Schritt: Aufgabenstellung zur Teamarbeit

- *Die Schüler sollen lernen, sich auf eine Aufgabenstellung einzustellen.*
- *Sie sollen die eigenen Stärken und die ihrer Mitschüler erkennen und sie sinnvoll einsetzen.*
- *Sie planen das Aussehen ihres Fachwerkhauses und erstellen gegebenenfalls Skizzen. Dabei ist es wichtig, dass sie die statischen Kriterien für die Fachwerkbauweise berücksichtigen bzw. auf ihr Modell übertragen.*

Zu Beginn des Unterrichts wird den Schülern der Ablauf kurz skizziert. Es erwartet sie eine **Gruppen- bzw. Teamarbeit**. Sie bekommen eine schriftliche Aufgabenstellung zum Anfertigen eines Architektenmodells und im Anschluss eine Erläuterung dazu. Fragen können dann geklärt werden.